

Buchpräsentation am 26. Oktober 2021 im Technopark Vaduz

Langsamverkehrsbrücke Buch

### **Eine Brücke – viele Geschichten**

Buch über die Langsamverkehrsbrücke zwischen Buchs und Vaduz

**Es ist eine Brücke die wahrlich viele Geschichten zu erzählen hat. Nach dem Bau der Langsamverkehrsbrücke zwischen Buchs und Vaduz ist nun auch ein Buch entstanden, welches am Dienstagabend im Technopark in Vaduz vorgestellt wurde.**

Die Brücke zwischen Buchs und Vaduz ist ein beeindruckendes Gemeinschaftswerk, wie es auch Bürgermeister Manfred Bischof und Stadtpräsident Daniel Gut aus Buchs lobten. Um die Arbeit rund um die Brücke zu dokumentieren und all die Geschichten erzählen zu können, die sich nicht nur vor Ort abgespielt haben, entstand die Idee eines Buches. Ein schönes Buch mit vielen Bildern, Texten, Fakten und Geschichten, die man als Leser so gar nicht erwarten würde.

### **Bücher bringen Menschen zusammen**

Lektorin Cornelia Kolb-Wieczorek las aus Texten des Autors Mathias Ospelt und gab einen Vorgeschmack auf das von Silvia Ruppen sehr schön gestaltete Buch. Sie hielt aber generell ein Plädoyer auf Bücher, die auch in einer digitalisierten Welt am Ende doch nicht wegzudenken sind und Menschen zusammenbringen, «indem sie selbst wie Brücken sind».

Musikalisch begleitet wurde der Anlass von «Madame chante le blues» von Anouk Joliat und Stefan Frommelt, die das Publikum auf eine Reise durch die Welt oder vielmehr auf eine Reise über viele Brücken mitnahmen. Der renommierte Brückenbauer Jürg Konzett und der Bauingenieur Uwe Bremen schilderten noch einmal die spektakulären Momente des Aufbaus der Brücke, welche bereits im Sommer 2019 fertiggestellt wurde.

### **Werk von vielen Personen**

Zahlreiche Personen haben nicht nur bei der Entstehung der Brücke, sondern auch bei der Realisation des Buches mitgewirkt, allen voran Andreas Büchel von der Bauverwaltung der Gemeinde Vaduz als Projektleiter. Ihnen allen wurde am Dienstagabend mit viel Applaus gedankt. Im Buch heisst es dazu: «Nun steht die Brücke da – formvollendet. Viele Menschen stehen dahinter, die mit ihrem Handwerk, ihrem Wissen, ihrem Können und ihrer Erfahrung zum Gelingen dieses Werkes beigetragen haben.»

### **Zur Brücke**

Im Spätherbst 2018 erfolgte der Baustart zur klassischen Dreifeldträger-Brücke mit den Spannweiten 45 – 62 – 45 Meter aus Beton, wetterfestem Stahl sowie Edelstahl auf Höhe Auweg (Funkenplatz, Räfis-Burgerau) sowie Obere Rüttigasse (Schwimmbad Mühleholz, Vaduz). Projektträger ist der Verein Agglomeration Werdenberg-Liechtenstein; die Projektleitung oblag der Stadt Buchs und der Gemeinde Vaduz, welche künftig auch für den Betrieb und den Unterhalt der Brücke zuständig sind.

*Das Buch «Die Langsamverkehrsbrücke Buchs – Vaduz» erscheint im Scheidegger & Spiess-Verlag und ist ab sofort im Buchhandel erhältlich.*